

Änderungen in gemSpec_Krypt

In A_24658 werden die Pfadangaben gegen operationid(s) der OpenApi des Authorization-Service ausgetauscht. Die Claims des JWT werden als Mindestanforderung formuliert, der Mediatype in "application/json" geändert.

alt:

A_24658 - VAU-Protokoll: PKI-basierte Client-Authentisierung

Eine VAU-Instanz MUSS über einen inneren HTTP-Request zwei Operation wie folgt anbieten.

(1) Über den Pfadnamen /FrischeParameter MUSS die VAU-Instanz Daten per HTTP-GET bereitstellen.

Diese Daten sind eine base64-kodierte Zeichenkette. Der Media-Type (Context-Type) MUSS 'text/plain;charset=UTF-8' sein.

Die Zeichenkette ist für einen Client opak. Diese Zeichenkette MUSS es einer VAU-Instanz ermöglichen, zu ermitteln, ob und wann ein VAU-HSM oder die Befugnisverifikations-VAU (BV-VAU [gemSpec_Aktensystem#3.4 Befugnisverifikations-Modul], das/die mit der VAU-Instanz verbunden ist, diese Zeichenkette erzeugt hat (bspw. Unix-Zeit + ECDSA-Signatur HSM). Es MUSS sichergestellt sein, dass nur das VAU-HSM oder die BV-VAU, das/die mit der VAU-Instanz verbunden ist, den Frischeparameter erzeugt haben kann.

(2) Über den Pfadnamen /PKI-Aut MUSS sie die Möglichkeit anbieten, per HTTP-POST ein Authentisierungstoken an die VAU-Instanz zu senden.

Die Authentisierungstoken sind JWT [RFC-7519], deren Body wie folgt aufgebaut ist:

```
{
  "type" : "ePA-Authentisierung über PKI",
  "iat" : ...zeit...,
  "challenge" : Frischeparameter,
  "sub": ...Telematik-ID...
}
```

Im Header des JWT MUSS innerhalb eines x5c-Array das "signierende" Zertifikat enthalten sein. Bei "sub" trägt der Client/Nutzer seine Telematik-ID ein.

Die VAU-Instanz MUSS das vom Client gesendete Authentisierungstoken prüfen:

1. Ist das im Header aufgeführte "signierende" Zertifikat gültig, inkl. OCSP-Prüfung (vgl. OCSP-Response-Caching nach [gemSpec_PKI#A_23225]).
2. Ist die Signatur valide.
3. Stimmt der "sub"-Wert im Body mit der Telematik-ID im "signierenden" Zertifikat überein.
4. Ist die "iat"-Zeit nicht älter als 10 Minuten.
5. Ist die "challenge" vom VAU-HSM oder einer BV-VAU erzeugt worden.
6. Ist die challenge nicht älter als 10 Minuten.
7. Ist der "type" gleich "ePA-Authentisierung über PKI"

Bei Prüfung mit positivem Prüfergebnis MUSS die VAU-Instanz den neuen Authentisierungsstatus (bspw. E-Rezept-FD wurde authentifiziert) in den Metadaten den Verbindungsschlüssel (K2_c2s_app_data, K2_s2c_app_data) vermerken.

Im inneren HTTP-Response-Header MUSS die VAU-Instanz das Nutzerpseudonym (vgl.

A_24770-*) übertragen.

Die VAU MUSS die Authentisierung beliebiger Nutzer mit gültigen AUT-Zertifikat und Telematik-ID darin erlauben (also nicht nur eingeschränkt auf den E-Rezept-FD). [≤, Aktensystem_ePA, funkt. Eignung: Herstellererklärung, Sich.techn. Eignung: Produktgutachten]

neu:

A_24658-01 - VAU-Protokoll: PKI-basierte Client-Authentisierung

Eine VAU-Instanz MUSS über einen inneren HTTP-Request zwei Operation wie folgt anbieten.

(1) Über operationid = getFreshnessParameter MUSS die VAU-Instanz Daten per HTTP-GET bereitstellen.

Diese Daten sind eine base64-kodierte Zeichenkette. Der Media-Type (Context-Type) MUSS 'application/json' sein.

Die Zeichenkette ist für einen Client opak. Diese Zeichenkette MUSS es einer VAU-Instanz ermöglichen, zu ermitteln, ob und wann ein VAU-HSM oder die Befugnisverifikations-VAU (BV-VAU [gemSpec_Aktensystem_ePAfueralle#3.4 Befugnisverifikations-Modul], das/die mit der VAU-Instanz verbunden ist, diese Zeichenkette erzeugt hat (bspw. Unix-Zeit + ECDSA-Signatur HSM). Es MUSS sichergestellt sein, dass nur das VAU-HSM oder die BV-VAU, das/die mit der VAU-Instanz verbunden ist, den Frischeparameter erzeugt haben kann.

(2) Über operationid = sendAuthorizationRequestBearerToken MUSS sie die Möglichkeit anbieten, per HTTP-POST ein Authentisierungstoken an die VAU-Instanz zu senden.

Die Authentisierungstoken sind JWT [RFC-7519], deren Body mindestens folgende Elemente enthalten MUSS:

```
{
  "type" : "ePA-Authentisierung über PKI",
  "iat" : ...zeit...,
  "challenge" : Frischeparameter,
  "sub": ...Telematik-ID...
}
```

Im Header des JWT MUSS innerhalb eines x5c-Array das "signierende" Zertifikat enthalten sein. Bei "sub" trägt der Client/Nutzer seine Telematik-ID ein.

Die VAU-Instanz MUSS das vom Client gesendete Authentisierungstoken prüfen:

1. Ist das im Header aufgeführte "signierende" Zertifikat gültig, inkl. OCSP-Prüfung (vgl. OCSP-Response-Caching nach [gemSpec_PKI#A_23225]).
2. Ist die Signatur valide.
3. Stimmt der "sub"-Wert im Body mit der Telematik-ID im "signierenden" Zertifikat überein.
4. Ist die "iat"-Zeit nicht älter als 10 Minuten.
5. Ist die "challenge" vom VAU-HSM oder einer BV-VAU erzeugt worden.
6. Ist die challenge nicht älter als 10 Minuten.
7. Ist der "type" gleich "ePA-Authentisierung über PKI"

Bei Prüfung mit positivem Prüfergebnis MUSS die VAU-Instanz den neuen Authentisierungsstatus (bspw. E-Rezept-FD wurde authentifiziert) in den Metadaten den

Verbindungsschlüssel (K2_c2s_app_data, K2_s2c_app_data) vermerken.

Im inneren HTTP-Response-Header MUSS die VAU-Instanz das Nutzerpseudonym (vgl. A_24770-*) übertragen.

Die VAU MUSS die Authentisierung beliebiger Nutzer mit gültigen AUT-Zertifikat und Telematik-ID darin erlauben (also nicht nur eingeschränkt auf den E-Rezept-FD). [\leq , Aktensystem_ePA, funkt. Eignung: Herstellererklärung, Sich.techn. Eignung: Produktgutachten]

In A_25055 wird die Vorgabe der Rückgabe des VAU-NP im Header der Response entfernt, da dieses Element konkret im Responsebody an den Client übertragen wird.

alt:

A_25055 - VAU-Protokoll: OIDC Authentisierung oberhalb der VAU-Protokoll-Schicht

Eine VAU-Instanz MUSS für eine OIDC/OAuth2/PCKE notwendige HTTP Endpunkte per inneren HTTP-Request/Responses einem Client verfügbar machen (Codechallenge per GET zur Verfügung stellen, Authentication Code per POST vom Client empfangen) machen.

Nach erfolgreicher Authentisierung über OIDC MUSS die VAU-Instanz in den Metadaten der Verbindungsschlüssel (KeyID, K2_*_app_data) den neuen Authentisierungszustand vermerken (Rückwirkung auf A_24634-*).

Nach erfolgreicher Authentisierung über OIDC, genauer innerhalb des Response-Headers (innerer Request) nach dem POST-Request für den Authentication-Codes durch den Client, MUSS sie ein Nutzerpseudonym dem Client in der HTTP-Variable "VAU-NP" verfügbar machen, vgl. A_24770-*. [\leq , Aktensystem_ePA, funkt. Eignung: Herstellererklärung, Sich.techn. Eignung: Produktgutachten]

neu:

A_25055-01 - VAU-Protokoll: OIDC Authentisierung oberhalb der VAU-Protokoll-Schicht

Eine VAU-Instanz MUSS für eine OIDC/OAuth2/PCKE notwendige HTTP Endpunkte per inneren HTTP-Request/Responses einem Client verfügbar machen (Codechallenge per GET zur Verfügung stellen, Authentication Code per POST vom Client empfangen) machen.

Nach erfolgreicher Authentisierung über OIDC MUSS die VAU-Instanz in den Metadaten der Verbindungsschlüssel (KeyID, K2_*_app_data) den neuen Authentisierungszustand vermerken (Rückwirkung auf A_24634-*).

Nach erfolgreicher Authentisierung über OIDC, genauer innerhalb der Response (innerer Request) nach dem POST-Request für den Authentication-Codes durch den Client, MUSS sie ein Nutzerpseudonym dem Client in der HTTP-Variable "VAU-NP" verfügbar machen, vgl. A_24770-*.

[\leq , Aktensystem_ePA, funkt. Eignung: Herstellererklärung, Sich.techn. Eignung: Produktgutachten]

Änderungen in gemSpec_Aktensystem_ePAfueralle

In A_25165-02 werden die nicht benötigten Claims "oid" und "exp" entfernt.

alt:

A_25165-02 - Authorization Service: JWT Bearer-Token des E-Rezept-Fachdienstes

Das Authorization Service MUSS sicherstellen, dass die Authentifizierung des E-Rezept-Fachdienstes über die Schnittstelle `I_Authorization_Service` durch Verwendung eines gültig signierten JWT Bearer Token mit den dargestellten Mindest-Inhalten und Prüfung durch Regel 'rr0' des Befugnisverifikations-Moduls erfolgt. Die Claims in 'Payload' MÜSSEN dazu die Vorgaben aus [gemSpec_Krypt], A_24658* befolgen.

Part	Claim Name	Claim	Anmerkung
Protected Header			
	"typ"	"JWT"	
	"alg"	"ES256"	
	"x5c"	Signaturzertifikat C.FD.AUT	
Payload			
	"type"	"ePA-Authentisierung über PKI"	fester Wert
	"iat"	Zeitstempel Ausgabezeitpunkt	Beispiel: "1705674544"
	"exp"	Verfalldatum, = "iat" + 20 min	Beispiel: "1705675744"
	"challenge"	Frischeparameter	siehe [gemSpec_Krypt]
	"sub"	Telematik-ID des E-Rezept-Fachdienstes	
	"oid"	oid_erp-vau (1.2.276.0.76.4.25)	fester Wert gemäß [gemSpec_OID]

[<=, Aktensystem_ePA, eRp_FD, funkt. Eignung: Test Produkt/FA]

neu:

A_25165-03 - Authorization Service: JWT Bearer-Token des E-Rezept-Fachdienstes

Das Authorization Service MUSS sicherstellen, dass die Authentifizierung des E-Rezept-Fachdienstes über die Schnittstelle `I_Authorization_Service` durch Verwendung eines gültig signierten JWT Bearer Token mit den dargestellten Mindest-Inhalten und Prüfung durch Regel 'rr0' des Befugnisverifikations-Moduls erfolgt. Die Claims in 'Payload' MÜSSEN dazu die Vorgaben aus [gemSpec_Krypt], A_24658* befolgen.

Part	Claim Name	Claim	Anmerkung
Protected Header			
	"typ"	"JWT"	
	"alg"	"ES256"	
	"x5c"	Signaturzertifikat C.FD.AUT	
Payload			
	"type"	"ePA-Authentisierung über PKI"	fester Wert
	"iat"	Zeitstempel Ausgabezeitpunkt	Beispiel: "1705674544"
	"challenge"	Frischeparameter (freshness parameter)	siehe [gemSpec_Krypt]
	"sub"	Telematik-ID des E-Rezept-Fachdienstes	

[<=, Aktensystem_ePA, eRp_FD, funkt. Eignung: Test Produkt/FA]

Änderung in Kapitel 3.19.1 Übersicht der Schnittstellen des Aktensystems

Tabelle 37: Übersicht der Schnittstellen des Aktensystems

Hinzufügen der getFreshnessParameter Operation für I_Authorization_Service.yaml

Schnittstellen des Aktensystems (Nutzung nur bei etabliertem VAU-Kanal)	
.....	
I_Authorization_Service	
Schnittstelle der Autorisierung für den Login	
getFHIRVZDtoken	Diese Operation bezieht das search-access-token für den Zugriff auf den FHIR VZD vom Aktensystem
getNonce	Diese Operation bezieht einen eindeutigen einmalig generierten Zufallswert für die Client Attestierung
sendAuthorizationRequestSC	Diese Operation initiiert die Authentifizierung eines Leistungserbringers
sendAuthorizationRequestFdV	Diese Operation initiiert die Authentifizierung eines ePA-FdV
getFreshnessParameter	Diese Operation erzeugt einen Frischeparameter für die Authentisierung mittels Bearer Token
sendAuthorizationRequestBearerToken	Diese Operation initiiert die Authentifizierung über Bearer Token
sendAuthCodeSC	Diese Operationen übergibt den Authorization Code für den Bezug des ID-Token
sendAuthCodeFdV	Diese Operationen übergibt den Authorization Code für den Bezug des ID-Token
logoutFdV	Diese Operation beendet aktiv die Sitzung
....	

Änderungen in I_Authorization_Service.yaml

alt: (getChallenge)

/epa/authz/v1/getChallenge:
parameters:

```

- $ref: '#/components/parameters/useragent'
get:
tags:
  - Authorization BearerToken
operationId: getChallengeForBearerToken
summary: (getChallengeForBearerToken) Get freshness parameter for a bearer
token
externalDocs:
  description: 'eRP backend authentication: gemSpec_Krypt, chapter "7.4
Authentisierung des E-Rezept-FD als ePA-Client"'
  url: https://gemspec.gematik.de/docs/gemSpec/
description: |-
  Get a new challenge (freshness parameter) for a new bearer token for the
  authorization by bearer token.
  **Client**</br>
  The ePrescription backend shall use the challenge for a signed JWT (bearer token)
  according to requirement gemSpec_Aktensystem_ePAfuerAlle, A_25165*.
  **Provider**</br>
  The returned challenge shall follow the requirements in gemSpec_Krypt, A_24658*
  and be
  verifiable by HSM rule 'rr0'.
  .....
properties:
  challenge:
    description: A base64 encoded challenge for a bearer token (health record
system specific content)
    type: string
    format: byte
    example: YSBiYXNINjQgZW5jb2RIZCBjaGFsbGV.....

```

neu (getFreshnessParameter):

```

/epa/authz/v1/freshness:
parameters:
- $ref: '#/components/parameters/useragent'
get:
tags:
  - Authorization BearerToken
operationId: getFreshnessParameter
summary: (getFreshnessParameter) Get freshness parameter for a bearer token
externalDocs:
  description: 'eRP backend authentication: gemSpec_Krypt, chapter "7.4
Authentisierung des E-Rezept-FD als ePA-Client"'
  url: https://gemspec.gematik.de/docs/gemSpec/
description: |-
  Get a new freshness parameter for a new bearer token for the authorization by
  bearer token.
  **Client**</br>
  The ePrescription backend shall use the freshness parameter for a signed JWT
  (bearer token)
  according to requirement gemSpec_Aktensystem_ePAfuerAlle, A_25165*.

```

****Provider**** </br>
 The returned **freshness parameter** shall follow the requirements in gemSpec_Krypt, A_24658* and be verifiable by HSM rule 'rr0'.

```

.....
  properties:
    freshness:
      description: A base64 encoded freshness parameter for a bearer token
        (health record system specific content)
      type: string
      format: byte
      example: YSBiYXNINjQgZW5jb2RlZCBjaGFsbGV.....
  
```

alt (sendAuthorizationRequestBearerToken):

```

/epa/authz/v1/send_authorization_request_bearertoken:
  parameters:
    - $ref: '#/components/parameters/useragent'
  post:
    tags:
      - Authorization BearerToken
    operationId: sendAuthorizationRequestBearerToken
    summary: (sendAuthorizationRequestBearerToken) Client authorization based on
      JWT authorization grant.
    externalDocs:
      description: 'BearerToken: gemSpec_Aktensystem_ePAfuerAlle, chapter "3.15.3
        Anforderungen an den Authorization Service für die Authentisierung des E-Rezept-
        Fachdienstes"'
      url: https://gemspec.gematik.de/docs/gemSpec/
    description: |-
      Authorization of the ePrescription backend (E-Rezept-Fachdienst).
      **Client** </br>
      The ePrescription backend shall send a signed JWT (bearerToken) according
      to requirement gemSpec_Aktensystem_ePAfuerAlle, A_25165*.
      The token shall contain a fresh challenge (see: _getChallengeForBearerToken_).
      **Provider** </br>
      The received token shall be validated with HSM rule 'rr0'. The resulting HSM-ID-
      Token shall be added to the user session.
      The received token shall have a claim "sub", this claim shall state the telematik-id
      of the ePrescription backend.
      The received token shall have a claim 'exp' indicating a point in time in the future of
      'current time'.
    .
  
```

neu (sendAuthorizationRequestBearerToken):

```

/epa/authz/v1/send_authorization_request_bearertoken:
  parameters:
    - $ref: '#/components/parameters/useragent'
  post:
    tags:
      - Authorization BearerToken
  
```


operationId: sendAuthorizationRequestBearerToken
summary: (sendAuthorizationRequestBearerToken) Client authorization based on JWT authorization grant.
externalDocs:
description: 'BearerToken: gemSpec_Aktensystem_ePAfuerAlle, chapter "3.15.3 Anforderungen an den Authorization Service für die Authentisierung des E-Rezept-Fachdienstes"'

url: https://gemspec.gematik.de/docs/gemSpec/
description: |-

Authorization of the ePrescription backend (E-Rezept-Fachdienst).
****Client**** </br>
 The ePrescription backend shall send a signed JWT (bearerToken) according to requirement gemSpec_Aktensystem_ePAfuerAlle, A_25165*.
 The token shall contain a **freshness parameter** (see: **_getFreshnessParameter_**).
****Provider**** </br>
 The received token shall be validated with HSM rule 'rr0'. The resulting HSM-ID-Token shall be added to the user session.
 The received token shall have a claim "sub", this claim shall state the telematik-id of the ePrescription backend.
<line removed>

Änderungen in schemas:

BearerTokenType:
description: |

"A JSON Web Token (JWT) with following format build according to RFC-7515:</br>
 base64url (protected_header) + '.' + base64url (payload) + '.' + base64url (signature)"</br>
 Content for ePrescription backend bearerToken</br>

- protected_header contains:
 - "typ": "JWT"
 - "alg": "ES256"
 - "x5c": signature certificate c.f.d.aut
- payload claims:
 - "type": "ePA-Authentisierung über PKI" (fixed value)
 - "iat": issued at timestamp
 - **<line removed>**
 - "challenge": freshness parameter (base64 encoded)
 - "sub": Telematik-ID ePrescription backend
 - **<line removed>**
- signature: contains token signature